

# Orte der Kraft

A scenic landscape photograph showing a person sitting on a wooden bench in the foreground, looking out over a vast mountain range. In the middle ground, there is a dense forest of evergreen trees. In the background, a large lake is visible, surrounded by more mountains under a cloudy sky. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Auf einer Reise nach Österreich zu Kraftplätzen ....

Wir fanden oberhalb des Millstätter See ein sehr anspruchsvolles Quartier [www.renates-einkehr.at](http://www.renates-einkehr.at) auf einer Energielinie. Wir konnten hier sehr gut entspannen und wurden täglich mit leckeren frisch zubereiteten Speisen versorgt. Unsere Wünsche wurden uns von den Augen abgelesen.

Renate, die maßgeblich an der Schaffung der Kraftorte beteiligt war, hat uns auch sehr hilfreich bei unserer „Erforschung“ der hier wirkenden Energien unterstützt.

Vom Quartier aus sind gut ausgeschilderte Kneipp-Wanderungen zu empfehlen. Natürlich war auch eine Besteigung des Mirnock dabei.

Für uns besonders interessant die Kraftplätze, die nur wenige Minuten vom Quartier entfernt liegen, sowie die Landschaftsheilung, die von tibetischen Mönchen gesegnet worden ist.

Panorama - Rundweg  
**Armbad**

Beginnend mit dem rechten Arm bis zur Mitte des  
s eintauchen. Circa 10 bis 30 Sekunden unter Wasser  
g im Wasser verweilen. Dabei gut gesatzen.  
Bend das Wasser abstreifen und im Gehen die Arme  
in- und herpendeln, um diese zu erwärmen.

Armbad wirkt belebend, erfrischend, regulierend,  
t Kreislauf und Herzfähigkeit, verbessert die Atmung,  
icht bei Gefäßspasmen (Angina pectoris)



**Energiebachl**



**Kneipp Lebensordnung**

Kneippen stärkt das Immunsystem  
und bedeutet daher wirkliche Gesundheitsvorsorge!

S.Kneipp: "Erst als ich Ordnung in die Seelen  
meiner Patienten brachte, besserten sich auch die  
Körperlichen Gebrechen."

"Nicht Reichtümer, nicht Besitz, nicht Ehre machen  
glücklich, sondern allein die Zufriedenheit."

© Ulrike Herzog, Kneippverein  
Talsperre und Mirnocktum

**Kneipp Mirnock**  
Panorama - Rundweg

www.kneipp.at





Groß Glockner

Ley-Linien = Energielinien  
der Erde

Eine Ley-Linie führt über  
den Groß-Glockner zu  
Renates Einkehr  
(oberhalb des Millstätter  
See/AT) und passiert dort  
die Bank mit Herz

## HINWEIS "ORTE DER KRAFT"

Es gibt Systeme uralter Zeiten die man vergessen hat oder für wertlos hielt, neu zu entdecken und zu verteidigen in einer Kultur, die die Tendenz hat, Energiephänomene, die man nicht greifen, aber fühlen kann, abzuqualifizieren und so Vorurteile gegenüber solchen Energien zu verhärten.

Die Erdrinde geht recht sparsam mit diesen Energien, "die einen unmittelbaren positiven Einfluß auf unser tägliches Leben haben" um!

Was versteht man unter einem "Ort der Kraft" ?

Ein "Ort der Kraft" ist eine Stätte mit besonderen, energiespendenden Kräften. Es ist ein genau feststellbarer geographischer Standort, den der Mensch in den alten Zeiten, in denen er noch seinen natürlichen Instinkt besaß, entdeckt hat, sei es mittels seiner sensibilisierten Fähigkeit, der Intuition, durch Beobachtung oder sei es durch genaue Kenntnisse der Beziehung Erde-Kosmos, die im Laufe der Zeit verlorengegangen sind.

### Energie und Zelle

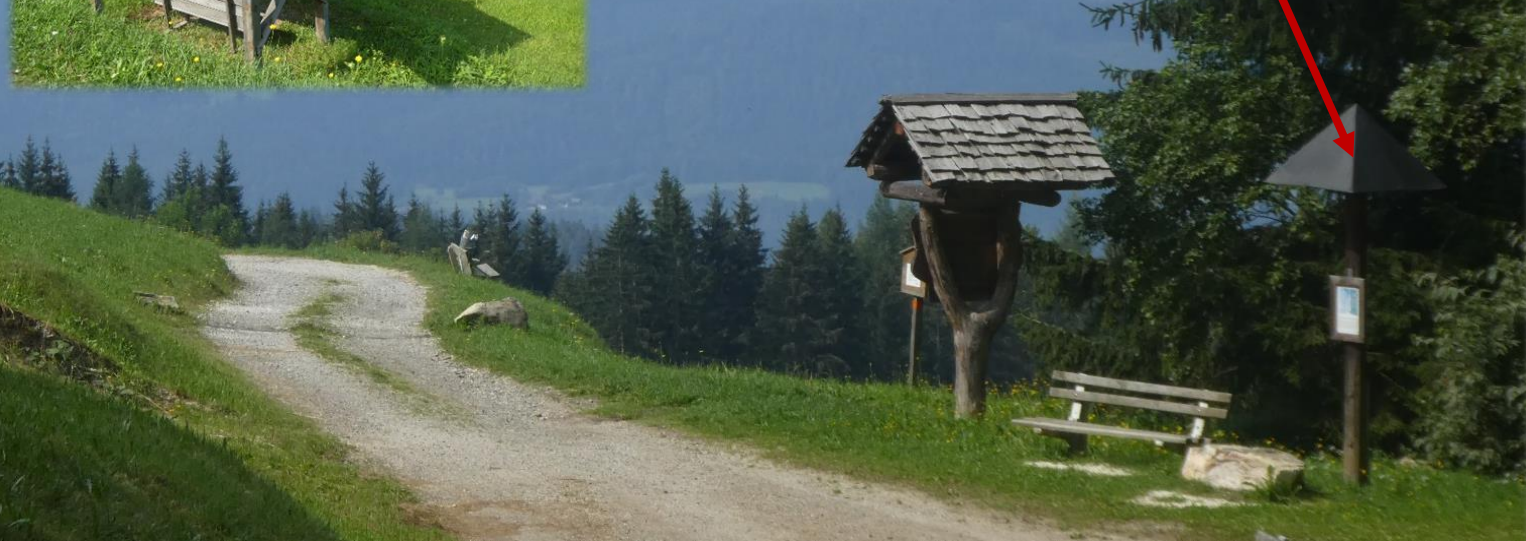
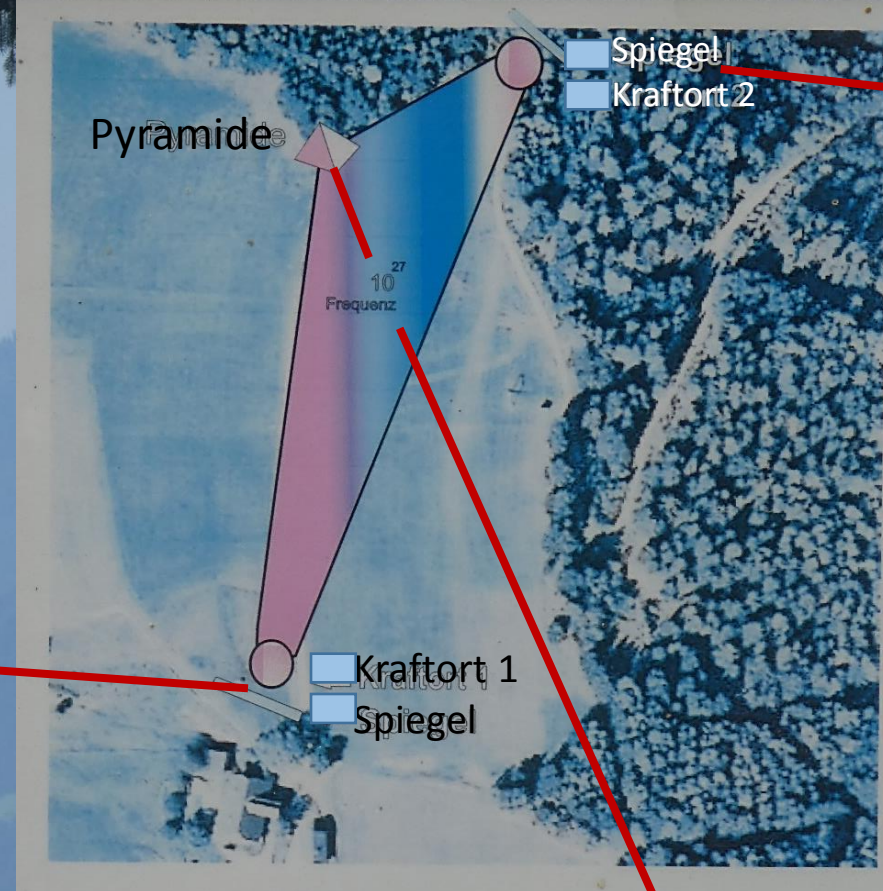
Da beide Kraftorte 1 + 2 unterschiedliche Energiefelder besitzen und dadurch auf die Zellen nicht konstant ansprechen, sondern verschieden, sollten sich Menschen, die einen von diesen beiden Kraft-Orten aufsuchen, jenen Ort aussuchen, der für ihn am besten geeignet ist. Er sollte sich nur so lange dort aufhalten, wie er sich wohlfühlt.

Diese Energie verspürt man als ein Kribbeln als Wärme oder Kälte und fühlt diese als sehr angenehm. Es gibt auch Menschen, die nichts verspüren. Diese stehen den Energieformen ablehnend gegenüber oder leugnen ihre Existenzgrundlage. Auch gibt es Konstitutionstypen, die längere Zeit brauchen, bis sie diese Energie wahrnehmen. Man sollte, wie schon erwähnt, an solchen Orten die Aufenthaltszeit, während ein Wohlbefinden verspürt wird, selbst erproben. Je nach Bedürfnis kann der Besuch wiederholt werden, um einen Gesundungsprozeß zu erreichen. Man sollte jedoch nicht den Fehler machen und glauben, solche Orte ersetzen den "Arzt". Diese Kraftorte unterstützen den Gesundungsprozeß eines Kranken und beschleunigen die Heilung. Menschen, die täglichem Streß ausgesetzt sind, sind diese Orte zu empfehlen, hier kann man sein Energiepotential aufbauen, um die tägliche Arbeit besser bewältigen zu können. Die Naturwissenschaft hat es sich bis jetzt sehr schwer gemacht, Energien anzuerkennen, die physikalisch nicht messbar aber doch in der Natur vorhanden sind.

Josef Georg

Kontaktadresse:  
SgFR  
Josef Georg  
Ringstr. 42  
D-66571 Eppelborn  
Tel.: 06881/897848  
Fax.: 06881/897848

# Kraftorte



## Energieübertragung von Spiegel zu Spiegel über eine Pyramide

Die Energie beider Kraftorte wird durch den Spiegel- und Prismeneffekt in der Pyramide auf eine größere Fläche übertragen (siehe Zeichnung). Die Energie ist die gleiche wie in den beiden Kraftorten. Der Weg von Kraftort 1 zur Pyramide ist ungefähr 30 m energetisch angereichert. Von der Pyramide bis zum Kraftort 2 liegt der Weg im Gesamtbereich der Energie. Der Besucher kann sich im farbig gekennzeichneten Bereich energetisch aufladen, ohne die Kraftorte direkt aufzusuchen.

# Die 5 Steine auf dem Weg zum Licht

Eine spirituelle Betrachtung von Waltraud Maria Hulke

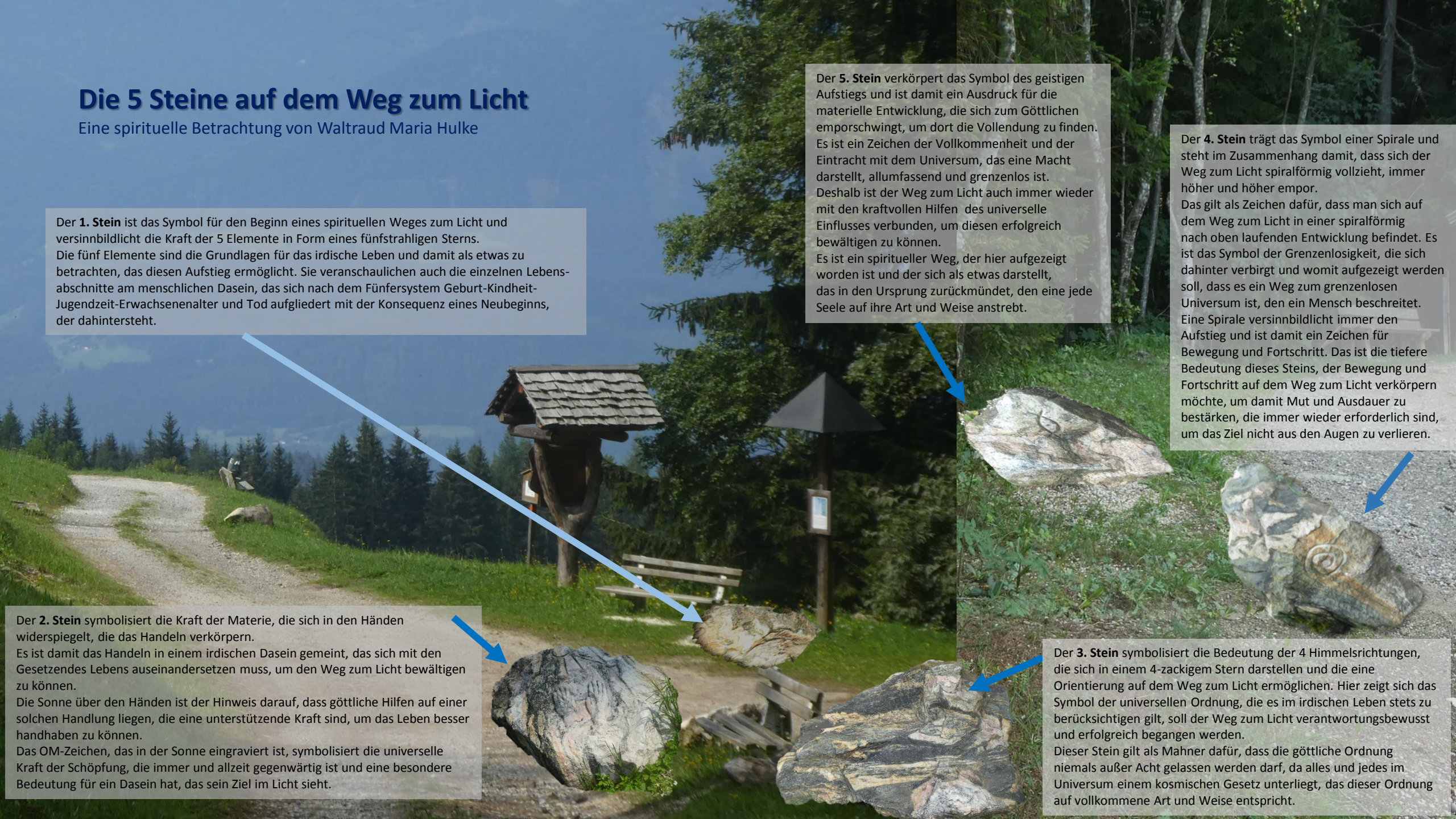
Der **1. Stein** ist das Symbol für den Beginn eines spirituellen Weges zum Licht und versinnbildlicht die Kraft der 5 Elemente in Form eines fünfstrahligen Sterns. Die fünf Elemente sind die Grundlagen für das irdische Leben und damit als etwas zu betrachten, das diesen Aufstieg ermöglicht. Sie veranschaulichen auch die einzelnen Lebensabschnitte am menschlichen Dasein, das sich nach dem Fünfersystem Geburt-Kindheit-Jugendzeit-Erwachsenenalter und Tod aufgliedert mit der Konsequenz eines Neubeginns, der dahintersteht.

Der **5. Stein** verkörpert das Symbol des geistigen Aufstiegs und ist damit ein Ausdruck für die materielle Entwicklung, die sich zum Göttlichen emporschwingt, um dort die Vollendung zu finden. Es ist ein Zeichen der Vollkommenheit und der Eintracht mit dem Universum, das eine Macht darstellt, allumfassend und grenzenlos ist. Deshalb ist der Weg zum Licht auch immer wieder mit den kraftvollen Hilfen des universellen Einflusses verbunden, um diesen erfolgreich bewältigen zu können. Es ist ein spiritueller Weg, der hier aufgezeigt worden ist und der sich als etwas darstellt, das in den Ursprung zurückmündet, den eine jede Seele auf ihre Art und Weise anstrebt.

Der **4. Stein** trägt das Symbol einer Spirale und steht im Zusammenhang damit, dass sich der Weg zum Licht spiralförmig vollzieht, immer höher und höher empor. Das gilt als Zeichen dafür, dass man sich auf dem Weg zum Licht in einer spiralförmig nach oben laufenden Entwicklung befindet. Es ist das Symbol der Grenzenlosigkeit, die sich dahinter verbirgt und womit aufgezeigt werden soll, dass es ein Weg zum grenzenlosen Universum ist, den ein Mensch beschreitet. Eine Spirale versinnbildlicht immer den Aufstieg und ist damit ein Zeichen für Bewegung und Fortschritt. Das ist die tiefere Bedeutung dieses Steins, der Bewegung und Fortschritt auf dem Weg zum Licht verkörpern möchte, um damit Mut und Ausdauer zu bestärken, die immer wieder erforderlich sind, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Der **3. Stein** symbolisiert die Bedeutung der 4 Himmelsrichtungen, die sich in einem 4-zackigem Stern darstellen und die eine Orientierung auf dem Weg zum Licht ermöglichen. Hier zeigt sich das Symbol der universellen Ordnung, die es im irdischen Leben stets zu berücksichtigen gilt, soll der Weg zum Licht verantwortungsbewusst und erfolgreich begangen werden. Dieser Stein gilt als Mahner dafür, dass die göttliche Ordnung niemals außer Acht gelassen werden darf, da alles und jedes im Universum einem kosmischen Gesetz unterliegt, das dieser Ordnung auf vollkommene Art und Weise entspricht.

Der **2. Stein** symbolisiert die Kraft der Materie, die sich in den Händen widerspiegelt, die das Handeln verkörpern. Es ist damit das Handeln in einem irdischen Dasein gemeint, das sich mit den Gesetzen des Lebens auseinandersetzen muss, um den Weg zum Licht bewältigen zu können. Die Sonne über den Händen ist der Hinweis darauf, dass göttliche Hilfen auf einer solchen Handlung liegen, die eine unterstützende Kraft sind, um das Leben besser handhaben zu können. Das OM-Zeichen, das in der Sonne eingraviert ist, symbolisiert die universelle Kraft der Schöpfung, die immer und allzeit gegenwärtig ist und eine besondere Bedeutung für ein Dasein hat, das sein Ziel im Licht sieht.





**Kraftort 3**  
Violette Energie für Meditation  
und  
Innere Harmonisierung  
Josef Georg



Sehr hohe Frequenz, mit der kos-  
mischen Farbe Indigo vergleichbar  
= kosmischer Strahl





Lithopunktur heißt wörtlich den Stein (Lithos) auf den Punkt zu bringen, um Orte, Wohn- und Lebensräume zu harmonisieren. Diese Methode ist so alt wie die Menschheit, denn schon unsere Vorfahren nutzten die Kraft, der „Großen Steine“ zur Vitalisierung des Landes. Steinskulpturen wirken wie Akupunkturnadeln. An besonderen, sensiblen Orten aufgestellt, nehmen die von Markus Idl speziell ausgesuchten Kärntner Marmorsteine heilenden Einfluss auf die Kräfte der Natur. Hinzu kommt die Wirkung der in die Steine gemeißelten Energiesymbole.



## Landschaftsheilung

**Wanderer zwischen den Welten, halte inne.  
Danke den Steinen und der Natur, um „Wissender“ zu werden.**

### VILLACH

*(Small text describing the location and its significance)*

### MIRNOCK

*(Small text describing the location and its significance)*

**Danke**



# Impressionen



- Painock 2 h 180
  - Amberger Alpe 3 h 180
  - Yarditz 3 1/2 h 180
- 1800m - Hohenberg - Berg - Pfalz
- Hochalmhütte 50min 185
  - Untertweg 3h 185
  - Radenhehl 3h 185
- 1820m - Herr - Hain - 1400 - 1800m
- Höher - Gn. Klammer 2 1/4 h 185
  - Bergfried. Possegger 2 h 187, 185
  - Spieler - Gschriet 1 1/2 h 185
- Gem. Freisch. Der Müllklatte - See - Höhen - 2000
- Drei Träger 1h 185
  - Kalkenbrunn 1h 185
  - Gingenhütte 1h 185
- Gem. Freisch. 1400m - 1800m - 1800m



**Strecken Hüftbeugen**

Aufbauform

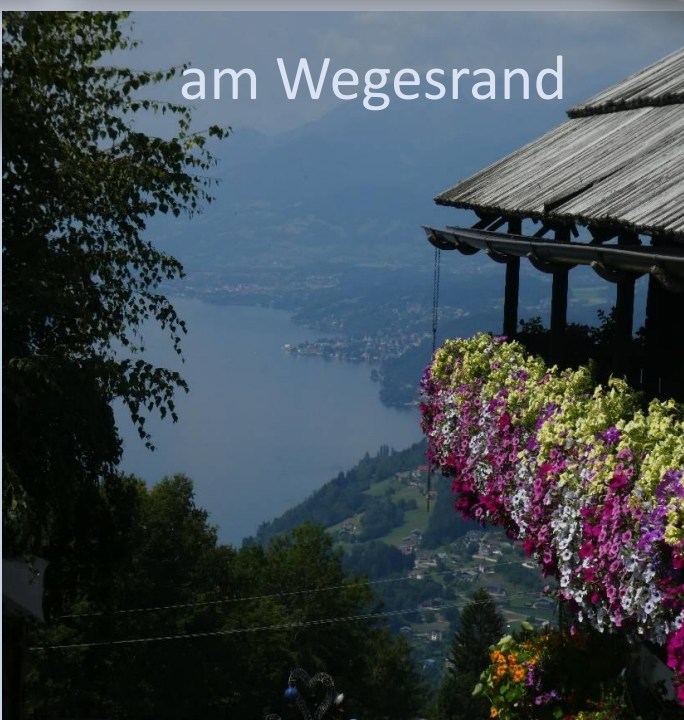
Zahlen beider Seiten  
addieren und vom  
Strecken Ankermaß  
abziehen

2 x 20 Sekunden pro Bein

Wichtig ist nicht die Anzahl der Wiederholungen,  
sondern die Zeit, die man verweilt, bis man wieder in die  
Strecke kommt. Es werden 10 Wiederholungen empfohlen.



Grund zur Freude gibt es jeden Tag,  
aber freuen muß ich mich schon selber!



# am Wegesrand

**Kneipp Mirnock**  
Panorama - Rundweg

**Wieviel Flüssigkeit braucht der Mensch pro Tag:**

bis zu 4 Jahre	2 bis 3 Liter
bis zu 10 Jahre	1 Liter
bis zu 14 Jahre	1 1/2 Liter
bis zu 19 Jahre	1 bis 1 1/2 Liter
ab 19 Jahre	2 bis 2 1/2 Liter

Durchschnittswerte

Gegebenfalls  
**Mirnockbaum**  
www.mirnockbaum.at

**Kneipp Mirnock**  
Panorama - Rundweg

**Alle wollen zurück zur Natur - nur nicht zu Fuß**

Gegebenfalls  
**Mirnockbaum**  
www.mirnockbaum.at

